



Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2025

I-53 „Die große Reform des Personengesellschaftsrechts (MOPeG) – Entwicklungen und erste Erfahrungen“

- Datum:** 8. Dezember 2025 (Montag)
- Ort:** Online
- Zielgruppe:** Richterinnen und Richter der Zivilgerichtsbarkeit sowie Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
- Inhalt:** Die große Reform des Personengesellschaftsrechts (MoPeG – Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts vom 17.8.2021) ist vor fast zwei Jahren zum 1.1.2024 in Kraft getreten. Damit ist es an der Zeit ein Zwischenfazit zu ziehen. Die Modernisierung war und ist für Justiz wie Anwaltschaft eine Chance, zugleich aber auch eine große Herausforderung. Haben sich die mit dem MoPeG als grundlegender und zugleich systemkonformer Überarbeitung des Personengesellschaftsrechts verbundenen Erwartungen erfüllt? Welche Entwicklungen hat die Materie durch Rechtsprechung und Literatur inzwischen erfahren? Insbesondere die Reform des GbR-Rechts – und hier vor allem die Einführung des Gesellschaftsregisters für die GbR stehen im Mittelpunkt der Betrachtung. Die grundsätzlich freiwillige Einwilligung der GbR im Gesellschaftsregister ist zwar keine Voraussetzung für die Erlangung der Rechtsfähigkeit der Gesellschaft. Welche Erfahrungen gibt es aber zwischenzeitlich mit dem Voreintragungserfordernis? – dem „sanften Zwang“ zur Eintragung der GbR ins Gesellschaftsregister, bevor die Gesellschaft in ein Objektregister eingetragen werden kann.
- Inhalte:
- Konsolidierung des GbR-Rechts (ausdrückliche gesetzliche Anerkennung der Rechtsfähigkeit der GbR und komplementäre persönliche Haftung ihrer Gesellschafter)
 - Behebung des Publizitätsdefizits der GbR durch das Gesellschaftsregister
 - Modernisierung des Personen-(handels-)gesellschaftsrechts insgesamt
 - Flexibilisierung der Haftungsverhältnisse von Angehörigen freier Berufe



Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2025

- Herstellung von Rechtssicherheit bei
Beschlussmängelstreitigkeiten im
Personenhandelsgesellschaftsrecht

- Referierende:** Prof. Dr. Gerhard Ring
Professor a.D. für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches
Wirtschaftsrecht der Technischen Universität Bergakademie Freiberg
- Anmeldefrist:** 15. April 2025
für Interessierte aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland
- Veranstalter:** Rheinland-Pfalz
Die Tagung wird in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium der
Justiz und für den Rechtsstaat sowie der Rechtsanwaltskammer
Koblenz durchgeführt.